100 Jahre RECHT auf JUGEND

DVJJ
Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Isabel Weiß hat vom 15.09.2023 bis zum 18.09.2023 am
32. Deutschen Jugendgerichtstag in Berlin teilgenommen,
der unter dem Titel **„Recht auf Jugend – 100 Jahre Jugendgerichtsgesetz“** stand.

Themenschwerpunkte in den Arbeitskreisen und Vorträgen waren unter anderem:

- Kinder und Jugendliche in unruhigen Zeiten – Was brauchen sie?
- Spannungsfeld Migrationsrecht – Strafrecht – Jugendhilfe
- „Collateral Consequences“ im Jugendstrafrecht
- Die Reform der bundesweiten Polizeidienstvorschrift 382 (PDV 382)
- Cannabislegalisierung
- Frühe Verteidigung in Jugendstrafverfahren
- Häuser des Jugendrechts – Anspruch und Wirklichkeit
- Restorative Justice im europäischen Vergleich
- Jugendforensik
- Zwang und Soziale Arbeit: Überall ist Zwang
- Entwicklungen des Jugendstrafrechts im europäischen und internationalen Vergleich
- Jugend(hilfe) im Strafverfahren nach der JGG-Reform
- Das jugendliche Gehirn und Kriminalität
- Aktuelle Entwicklungen im Jugendmedienschutz
- Sexualdelikte im Internet – Rechtslage und praktische Probleme
- Neue Rechtsprechung zum JGG
- Jugendmaßregelvollzug

Bei Teilnahme an den Fachvorträgen, Arbeitskreisen und der Abschlussrunde bietet die Veranstaltung 13,5 Stunden fachrelevante Fortbildungszeit (§ 15 FAO). Über die Anerkennung entscheidet die jeweilige Rechtsanwaltskammer.

Mit freundlichen Grüßen

S. Ernst

Stephanie Ernst
Geschäftsführerin

gefördert aus Mitteln des
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Vereinsregister
AG Berlin-Charlottenburg
Steuer-Nr.25/206/33322

Gemeinnütziger eing. Verein Spenden sind abzugsfähig

Vorstand
Vorsitzende:
Prof. Dr. Theresia Höynck
Maria Kleimann
Daniela Kundt
Anja Schneider
Jana Winter

IBAN DE35 2505 01800000 4790 39
BIC: SPKHDE2HXXX

0000 po33/ DLGSVV010912911_1_40 // 110125 9212 13138 2/2